



# **Geschäftsbericht 2018**

## **SPES**

### **Pensionskasse des Bistums Sitten**

- Bilanz per 31. Dezember 2018
- Betriebsrechnung 2018
- Anhang zum Jahresbericht 2018

# Bilanz

Aktiven	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Flüssige Mittel	1'709'816	1'508'602
Wertschriften	74'253'923	77'001'518
Beiträge Arbeitgeber zu erhalten	161'691	161'523
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>76'125'430</b>	<b>78'671'643</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>656'231</b>	<b>441'856</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>76'781'661</b>	<b>79'113'498</b>

Passiven	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Freizügigkeitsleistungen und Renten	364'830	200'745
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>364'830</b>	<b>200'745</b>
Vorausbezahlte Prämien	72'423	57'617
Transitorische Passiven	128'749	147'552
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>201'172</b>	<b>205'169</b>
Vorsorgekapitalien aktiver Versicherten	35'369'432	34'125'329
Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger	31'722'113	30'960'806
Technische Rückstellungen	1'020'000	1'160'000
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>68'111'545</b>	<b>66'246'136</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>8'104'115</b>	<b>12'461'449</b>
Freie Mittel	0	0
Ertragüberschuss	0	0
<b>Freie Mittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>76'781'661</b>	<b>79'113'498</b>

# Betriebsrechnung

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Beiträge Arbeitnehmer	1'185'980	1'176'121
Beiträge Arbeitgeber	1'633'112	1'619'551
Einkaufssummen	88'893	133'500
Zuschüsse Sicherheitsfonds	62'566	106'460
<b>Beiträge und Einlagen</b>	<b>2'970'551</b>	<b>3'035'633</b>
Freizügigkeitseinlagen	2'081'159	5'522'915
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>2'081'159</b>	<b>5'522'915</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>5'051'710</b>	<b>8'558'547</b>
Altersrenten	-2'079'070	-2'045'142
Invalidenrenten	-221'775	-275'013
Kapitalleistungen bei Pensionierung	0	-39'752
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-2'300'845</b>	<b>-2'359'908</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'969'838	-5'309'971
WEF - Vorbezüge/Scheidung	-120'000	0
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-2'089'838</b>	<b>-5'309'971</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-4'390'683</b>	<b>-7'669'878</b>
Auflösung / Bildung von Vorsorgekapitalien aktiver Versicherter	-904'815	-2'173'989
Auflösung / Bildung von Vorsorgekapitalien der Rentner	-724'250	-1'565'481
Auflösung / Bildung technischer Rückstellungen	140'000	1'220'000
Verzinsung des Sparkapitals	-376'344	-356'263
<b>Auflösung / Bildung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-1'865'409</b>	<b>-2'875'733</b>
Versicherungsleistungen	1'455'632	0
Parts aux bénéficiaires des assurances	73'933	0
<b>Produits de prestations d'assurance</b>	<b>1'529'565</b>	<b>0</b>
Versicherungsprämien	-268'433	-156'925
Beiträge an Sicherheitsfonds	-12'207	-9'021
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-280'640</b>	<b>-165'946</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>44'543</b>	<b>-2'153'010</b>
Netto-Ergebnis der flüssigen Mitteln	-12'547	-2'786
Netto-Ergebnis Wertschriften	-3'568'504	7'608'940
Verschiedene Zinserträge	-859	-1'808
Aufwand für Vermögensverwaltung	-652'917	-608'656
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>-4'234'827</b>	<b>6'995'690</b>
Übrige Erträge	2'188	734
<b>Sonstiger Aufwand und Ertrag</b>	<b>2'188</b>	<b>734</b>
Allgemeine Verwaltung	-125'025	-125'523
Revisionsstelle und Experte der beruflichen Vorsorge	-37'144	-42'520
Aufsichtsbehörden	-7'069	-9'974
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-169'238</b>	<b>-178'017</b>
<b>Aufwands- / Ertragüberschuss vor Auflösung / Bildung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>-4'357'334</b>	<b>4'665'396</b>
<b>Bildung (-) / Auflösung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>4'357'334</b>	<b>-4'665'396</b>
<b>Aufwands- / Ertragüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang zum Jahresbericht

### 1. Grundlagen und Organisation

#### 1.1. Rechtsform, Zweck und Gesellschaftssitz

Die SPES Pensionskasse des Bistums Sitten ist eine Vorsorgeeinrichtung mit Gesellschaftssitz in Sitten, die in Form einer Stiftung geschaffen wurde. Sie unterliegt den Artikeln 52, 80ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, den Kan. 113-123 des Kirchenrechts, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und ihren Statuten und Durchführungsvorschriften.

Ihr Zweck besteht darin, sich als Vorsorgeeinrichtung den Versicherten Leistungen im Fall von Alter, Invalidität oder Tod gemäss dem Reglement und den gesetzlichen Bestimmungen über die berufliche Vorsorge zu erbringen.

#### 1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde unter Nummer 304017 registriert und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

#### 1.3. Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom 11. Dezember 1984

Statuten vom 3. Oktober 2001

Vorsorgereglement vom 12. Juni 2017 und Nachtrag des Reglements vom 09. Oktober 2017, Inkraftsetzung am 01. Januar 2018

Anlagereglement vom 23. Juni 2015, retroaktiv in Kraft getreten am 1. Januar 2014. Anhang 1 geändert am 12. Juni 2017, Inkraftsetzung am 1. Juli 2017.

Reglement über die Vorsorgeverpflichtungen einzuführen am 12. Juni 2017, Inkraftsetzung am 31.12.2016

Teilliquidationsreglement vom 13. Januar 2014 das am 31. Januar 2014 von der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde genehmigt wurde.

Unterschriftenreglement vom 24. November 2016, Inkraftsetzung am 1. Januar 2016

#### 1.4. Verwaltungsorgane/Zeichnungsrecht

Zu den Stiftungsorganen gehören der Stiftungsrat, die Generalversammlung der Versicherten und Arbeitgeber und die Revisionsstelle.

Die Generalversammlung der Versicherten und Arbeitnehmer wird alle 4 Jahre einberufen. Sie nimmt Kenntnis vom Jahresbericht des Stiftungsrates, vom Aufsichtsorgan sowie der Jahresrechnung. Die letzte Versammlung fand am 7. Oktober 2013 statt.

Der Stiftungsrat verwaltet und kontrolliert die Stiftungsverwaltung. Er setzt sich aus 4 bis 10 Mitgliedern zusammen und wird von der Generalversammlung für 4 Jahre gewählt.

Das Stiftungsvermögen wird so verwaltet, dass die Sicherheit der Anlagen, eine vernünftige Rendite, eine angemessene Risikostreuung sowie die Deckung des vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs gewährleistet sind. Um diese Ziele zu erreichen,ernennt und kontrolliert der Stiftungsrat eine Anlagekommission, welche die Anlagepolitik gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erarbeitet.

#### Stiftungsrat

Charles Affentranger	Präsident	Vertreter der Versicherten
Stéphane Vergère	Vizepräsident	Vertreter der Arbeitgeber
Henri Roduit	Sekretär	Vertreter der Versicherten
Madeleine Kronig	Mitglied	Vertreter der Versicherten
Raphael Kronig	Mitglied	Vertreter der Versicherten
Olivier Roduit	Mitglied	Vertreter der Arbeitgeber
Markus Werlen	Mitglied	Vertreter der Arbeitgeber
Gilbert Mudry	Mitglied	Vertreter der Arbeitgeber

Kollektivunterschrift eines Mitglieds mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten

#### Anlagekommission

Henri Roduit	Verantwortlicher	Vertreter der Versicherten
Madeleine Kronig	Mitglied	Vertreter der Versicherten
Olivier Roduit	Mitglied	Vertreter der Arbeitgeber
Gilbert Mudry	Mitglied	Vertreter der Arbeitgeber
Serge Darioli	Berater	Ohne Wahlrecht
Josef Zurbruggen	Berater	Ohne Wahlrecht

### 1.5. Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Die Kontrolle der Stiftungstätigkeiten wird durch das Aufsichtsorgan vorgenommen, das jährlich die Geschäftsführung, die Jahresrechnung sowie die Anlagen von einem zugelassenen Experten der beruflichen Vorsorge überprüfen lässt, der regelmässig ermittelt, ob die reglementarischen Bestimmungen versicherungsmathematischer Natur den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und ob die Stiftung die Erfüllung ihrer Verpflichtungen jederzeit gewährleisten kann.

Stiftungsverwaltung	Groupe Mutuel, Martigny Alain Anthamatten Alain Pittet Nancy Rudaz
Zugelassener Experte der beruflichen Vorsorge	AON Schweiz AG, Neuenburg Gilles Guenat Nicole Rufener
Revisionsstelle	Finanzinspektorat des Kanton Wallis, Sitten Peter Schnyder Gilles Rey Blaise Rey
Aufsichtsbehörde BVG	Aufsichtsbehörde Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Lausanne
Kantonale Aufsichtsbehörde	Diözese Sitten Msgr Jean-Marie Lovey
Vermögensverwaltung	Pleion AG, Sitten**, Serge Darioli SZ Consulting**, Brig, Josef Zurbriggen UBS Switzerland AG*, Lausanne, M. Yvan Trotti
Rechtsfragen	Roger Pannatier, Sitten AON Schweiz AG, Neuenburg, Angelica Meuli
Übersetzungen	Charles Affentranger Tony Kenzelmann

\* Einrichtung zugelassen durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA

\*\* Einrichtung welche durch die Obergerichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV befugt ist,  
die Tätigkeit im Bereich Vermögensverwaltung Berufliche Vorsorge BVG auszuüben.

### 1.6. Angeschlossene Arbeitgeber

Am 31. Dezember 2018 sind 179 Arbeitgeber (Kirchengemeinden) dem Bistum Sitten angeschlossen (179 im 2017).

## 2. Aktive Mitglieder, Versicherte mit Rentenaufschub und Rentenbezüger

### 2.1. Aktive Mitglieder und Rentenbezüger

Aktive Mitglieder	31.12.2018	31.12.2017
Beitragszahlende Priester	90	90
Beitragszahlende Laien	161	151
<b>Total</b>	<b>251</b>	<b>241</b>

Entwicklung der aktiven Mitglieder	31.12.2018	31.12.2017
Bestand per 01.01.	241	229
Eintritte	28	30
Austritte	-18	-18
<b>Total</b>	<b>251</b>	<b>241</b>

Versicherte mit Rentenaufschub	31.12.2018	31.12.2017
Pensionierte Priester mit Rentenaufschub	4	7
Pensionierte Laien mit Rentenaufschub	3	1
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>8</b>

Entwicklung der Versicherten mit Rentenaufschub	31.12.2018	31.12.2017
Bestand per 01.01.	8	8
Eintritte	3	2
Austritte	-4	-2
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>8</b>

Rentenbezüger	31.12.2018	31.12.2017
Pensionierte Priester	66	63
Pensionierte Laien	14	14
Invalidenrenten	6	5
Kinder-Invalidenrenten	4	4
<b>Total</b>	<b>90</b>	<b>86</b>

Entwicklung der Rentenbezüger	31.12.2018	31.12.2017
Bestand per 01.01.	86	80
Eintritte - Rentner	6	2
Eintritte - Invalide	1	2
Eintritte - Kinder-Invalidenrenten	0	4
Todesfälle	-3	-3
<b>Total</b>	<b>90</b>	<b>85</b>

<b>Gesamter Versichertenbestand der Stiftung</b>	<b>348</b>	<b>335</b>
--	------------	------------

### 3. Umsetzung der Vorsorgepläne

#### 3.1. Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die Vorsorgepläne werden nach dem Beitragsprimat bestimmt und basieren auf dem Reglement, das am 01.01.2017 in Kraft getreten ist, sowie dem Nachtrag Nr. 1 welcher am 01.01.2018 in Kraft getreten ist.

Die jährliche Altersrente wird in Prozent des Altersguthabens berechnet, das der Versicherte beim Erreichen des ordentlichen Rentenalters erworben hat. Der anwendbare Umwandlungssatz ist im Anhang dieses Reglements aufgeführt.

Der Grundlohn zur Berechnung des versicherten Lohns entspricht dem letzten AHV-pflichtigen Jahreslohn.

Die Leistungen bei Tod oder Invalidität entsprechen dem versicherten Lohn und dem Vorsorgeplan beim Eintreten eines Schadenfalls. Die Leistungen werden gemäss Vorsorgereglement ausgerichtet.

#### 3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethoden

Die Stiftung bietet einen Vorsorgeplan an:

Die Sparprämie beträgt 7.37% des versicherten Lohns für den Arbeitnehmer und 9.93% des versicherten Lohns für den Arbeitgeber, d.h. insgesamt 17.30%. Die Risikoprämie wird auf 2.5% des versicherten Lohns festgelegt, d.h. 0.96% für den Arbeitnehmer und 1.54% für den Arbeitgeber.

#### 3.3. Sonstige Angaben über die Vorsorgeaktivität

Die den Rentenbezügern zustehenden Renten wurden am 1. Januar 2018 und 2019 nicht angepasst.

### 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1. Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchhaltung, die Bilanz und die Bewertungsgrundsätze werden gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) und dem Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) erstellt. Die Jahresrechnung, die sich aus der Bilanz, der Betriebsrechnung und dem Anhang zusammensetzt, bietet ein getreues Abbild der Finanzlage gemäss der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Bestimmungen nach Swiss GAAP FER 26.

#### 4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze werden seit dem 1. Januar 2005 angewendet.

#### 4.2.1. Wertschriften

Die Wertschriften wurden zu den Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet. Realisierte und nicht realisierte Kursgewinne und -verluste auf Wertschriften werden unter der Rubrik "Netto-Ergebnis Wertschriften" verbucht.

#### 4.2.2. Umrechnung ausländischer Währungen

Erträge und Aufwendungen in ausländischen Währungen werden zum Tageskurs umgerechnet. Wechselkursgewinne und -verluste werden unter der Rubrik "Netto-Ergebnis Wertschriften" verbucht. Für den Schlusskurs ausländischer Währungen per 31.12. gelten die Angaben der Walliser Kantonalbank.

#### 4.2.3. Vorsorgekapital und technische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich zum Bilanzstichtag gemäss anerkannter Grundsätze bestimmt.

#### 4.2.4. Andere Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu den Nominalwerten verbucht.

### 5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

#### 5.1. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die SPES, Pensionskasse des Bistums Sitten, ist eine autonome Stiftung mit Beitragsprimat. Sie hat einen kongruenten Rückversicherungsvertrag für die Risiken Tod und Invalidität ab dem 01.01.2017 bei der "AXA Winterthur" abgeschlossen.

#### 5.2. Entwicklung und Verzinsung der Sparkapitalien aktiver Versicherten

	2018	2017
Sparkapitalien per 01.01.	34'125'329	31'631'557
Sparbeiträge	2'463'060	2'442'458
Freizügigkeitseinlagen	2'081'159	5'522'915
Befreiung von Sparbeiträgen	0	2'133
Einkaufssummen	88'893	133'500
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'969'838	-5'309'971
Kapitalleistungen bei Pensionierung	0	-8'355
WEF-Vorbezüge/Scheidung	-120'000	0
Transfer Sparkapitalien für Versicherte mit Rentenaufschub	-418'307	-229'339
Transfer Sparkapitalien für Rentenbezüger	-1'220'151	-377'218
Verzinsung des Sparkapitals	339'288	317'650
	<b>35'369'433</b>	<b>34'125'329</b>

Die internen Transfers der Freizügigkeitsleistungen zwischen den Arbeitgebern (Pfarreien) welche bei der SPES versichert sind, erscheinen sowohl bei den Freizügigkeitseinlagen als auch bei den Freizügigkeitsleistungen bei einem Austritt. Im Jahre 2018 handelte es sich um einen Betrag von Fr. 1'595'754.20 (Fr. 4'892'759.85 in 2017).

Der Zinssatz der Sparkapitalien wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der Finanzlage der Stiftung festgelegt. Für das betreffende Geschäftsjahr beträgt der Zinssatz 1% (vorheriges Geschäftsjahr 1%) und wird auf das Gesamtguthaben der Versicherten angewandt.

#### 5.3. Entwicklung und Verzinsung der Kapitalien von Versicherten mit Rentenaufschub und Rentenbezügem

	2018	2017
Sparkapitalien per 01.01.	30'960'806	29'358'845
Transfer Sparkapitalien für Versicherte mit Rentenaufschub	418'307	229'339
Transfer Sparkapitalien für Rentenbezüger	1'220'151	377'218
Kapitalleistungen bei Pensionierung	0	-31'397
Befreiung von Sparbeiträgen	85'810	76'435
Verzinsung des Sparkapitals	37'056	38'613
Auflösung (-) / Bildung (+) der Deckungskapitalien	-1'000'019	911'753
	<b>31'722'113</b>	<b>30'960'806</b>

#### 5.4. Entwicklung der technischen Rückstellungen

	2018	2017
Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen	320'000	150'000
Rückstellung für Renten	700'000	1'010'000
	<b>1'020'000</b>	<b>1'160'000</b>

Die technischen Rückstellungen werden vom Vorsorgeexperten berechnet und dienen dazu, die Alters-, Todesfall und Invaliditätsrisiken zu gewährleisten.

## 5.5. Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2017	31.12.2016
Altersguthaben BVG aktive Versicherte	14'779'519	14'118'800
Vom Bundesrat festgelegter Zinssatz	1.00%	1.00%

## 5.6. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Am 21. August 2018 hat AON Hewitt eine Expertise aufgrund der Konten per 31.12.2017 erstellt welche folgendes beinhaltet :

- Die Kasse, gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG, die Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- Die Kasse erfüllt die gesetzlichen Anforderungen betreffend Sicherheitsmassnahmen;
- Die technische Grundlage und der technische Zinssatz sind angemessen;
- Die Massnahmen zur Abdeckung der Versicherungstechnischen Risiken sind angemessen.

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen zur Bilanzerstellung per 31.12.2018 wurden am 24. Mai 2019 von AON Schweiz ag in Neuenburg bestimmt.

## 5.7. Technische Rückstellungen

	2018	2017
Sterbetafel für Erwerbstätige	BVG 2015	BVG 2015
Sterbetafel für Rentner	2.00%	2.00%
Technischer Zins	2.00%	2.00%

## 5.8. Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2

	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven	76'781'661	79'113'498
Verbindlichkeiten	-566'002	-405'914
<b>Verfügbares Vermögen per 31.12.</b>	<b>76'215'660</b>	<b>78'707'584</b>
<b>Verpflichtungen</b>	<b>68'111'545</b>	<b>66'246'136</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>111.90%</b>	<b>118.81%</b>

# 6. Kommentare zur Vermögensanlage und zum Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage

## 6.1. Organisation der Vermögensanlage, Anlagereglement

Die Anlagekommission kann die Vermögensverwaltung ganz oder teilweise einem oder mehreren externen Vermögensberatern übertragen. Ein schriftlicher Vertrag mit Anforderungen und vordefinierten Zielen wird mit jedem Berater abgeschlossen.

Die Vermögensanlage erfolgt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen der beruflichen Vorsorge und gemäss BVV2.

## 6.2. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2018	2017
Wertschwankungsreserve per 01.01.	12'461'449	7'796'053
Auflösung (-) / Bildung (+)	-4'357'334	4'665'396
<b>Wertschwankungsreserve per 31.12</b>	<b>8'104'115</b>	<b>12'461'449</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	11'557'634	14'028'913
<b>Defizit in der Wertschwankungsreserve</b>	<b>-3'453'519</b>	<b>-1'567'464</b>
Anlagen (zu den effektiven Werten)	76'125'430	78'671'643
Wertschwankungsreserve in % der Anlagen	10.65%	15.84%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Anlagen	15.18%	17.83%

Der Betrag der Reserve für jede Anlagekategorie wird von der historischen Volatilität der Marktwerte bestimmt. In diesem Fall handelt es sich um die durchschnittliche Volatilität aller Anlagestiftungen, die im Vergleich der KAGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftung) aufgeführt werden.

Um die Rechnungsnormen FER 26 zu berücksichtigen und über 95% der jährlichen Wertschwankungsrisiken zu decken, werden 2 unabhängige Standardabweichungen einbezogen.



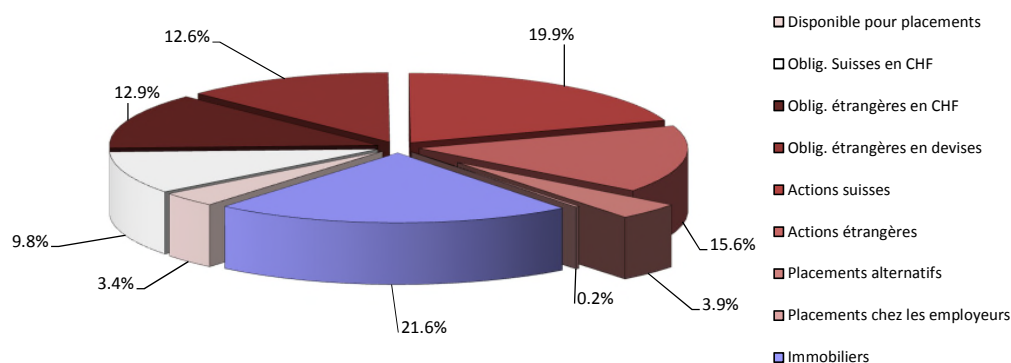
### 6.3. Respektierung der Anlagebegrenzungen gemäss BVV2 und Anlagestrategie

Die Begrenzungen bei der Anlage gemäss den Artikeln 54 bis 57 von BVV 2 sind eingehalten worden.

### 6.4. Aufteilung der Anlagen

Die Aktiven der Stiftung werden nach Swiss GAAP FER 26 zum Marktwert bewertet.

Aufteilung der Stiftungsanlagen	31.12.2018	31.12.2017
Verfügbare Mittel für Anlagen und Liquiditäten	2'625'219	1'623'254
Obligationen Schweiz in CHF	7'474'350	9'068'974
Obligationen Ausland in CHF	9'855'913	7'904'970
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	9'574'989	10'368'697
Aktien Schweiz	15'125'130	16'334'990
Aktien Ausland	11'893'838	13'796'668
Alternative Anlagen	2'980'195	2'814'991
Immobilienanlagen	16'434'106	16'597'578
Anlagen beim Arbeitgeber	161'691	161'523
	<b>76'125'430</b>	<b>78'671'643</b>



### 6.5. Wertpapierdepots

Verteilung der Depots	2018	2017
Walliser Kantonalbank	55'130'838	56'106'824
UBS AG	18'123'085	19'894'694
Andere	1'000'000	1'000'000
	<b>74'253'923</b>	<b>77'001'518</b>

### 6.6. Erklärungen zum Netto-Ergebnis der Anlagen

#### 6.6.1. Netto-Ergebnis der flüssigen Mittel und Geldmarktanlagen

	2018	2017
Zinsen und Kursdifferenzen	-12'547	-2'786
<b>Netto-Ergebnis der flüssigen Mittel</b>	<b>-12'547</b>	<b>-2'786</b>

#### 6.6.2. Netto-Ergebnis der Wertschriften

	2018	2017
Zinsertrag der Obligationen	220'222	263'163
Aktiendividenden	365'694	349'617
Erträge aus Anlagefonds	440'317	531'552
Realisierte Kursgewinne und -verluste	-317'520	680'049
Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	-4'277'218	5'784'558
<b>Netto-Ergebnis der Wertschriften</b>	<b>-3'568'504</b>	<b>7'608'940</b>

#### 6.6.3. Verschiedene Zinserträge

	2018	2017
Zinsen Verwaltungskonten	-859	-1'808
<b>Verschiedene Zinserträge</b>	<b>-859</b>	<b>-1'808</b>

## 6.7. Aufwand für Vermögensverwaltung

### 6.7.1 Summe der Kostenkennzahlen

#### 1. Ebene - Kosten auf Stufe der Einrichtung

	2018	2017
Verwaltungskosten	210'482	199'455
Depotgebühren	109'823	106'268
<b>Total TER-Kosten</b>	<b>320'305</b>	<b>305'723</b>
Transaktionskosten	44'263	26'359
<b>Total TTC-Kosten</b>	<b>44'263</b>	<b>26'359</b>
Nicht rückforderbare Quellensteuer	10'348	12'836
<b>Total übrige Kosten</b>	<b>10'348</b>	<b>12'836</b>
<b>Total Kosten von Vermögensanlagen - 1. Ebene</b>	<b>374'916</b>	<b>344'918</b>

#### 2. Ebene - Kollektivanlagen

Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) hat die Anforderungen an die Kostentransparenz in der Vermögensverwaltung mit ihrer Weisung vom 23. April 2013 erhöht. Sie verlangt den Einbezug der Kosten von Kollektivanlagen (2. Ebene), die bisher vom Vermögensertrag abgezogen wurden.

Der Ertrag aus den verschiedenen Anlagekategorien muss entsprechend nach oben korrigiert werden, so dass der Posten "Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage" von dieser Buchung nicht betroffen ist. Der Ertrag wird in Punkt 6.6.2. unter "Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste" verbucht.

	2018	2017
TER auf Obligationenanlagefonds	106'191	104'248
TER auf Aktienanlagefonds	45'770	47'038
TER auf Immobilienanlagefonds	94'358	85'832
TER auf gemischteranlagefonds	18'345	17'843
TER auf alternative Anlagefonds	13'337	8'776
<b>Total Kosten von Vermögensanlagen - 2. Ebene</b>	<b>278'001</b>	<b>263'737</b>

#### Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten (transparente Vermögensanlagen)

	2018	2017
Kosten von Vermögensanlagen 1. Ebene	374'916	344'918
Kosten von Vermögensanlagen 2. Ebene	278'001	263'737
<b>Total transparente Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>652'917</b>	<b>608'656</b>

### 6.7.2 Prozentsatz der Vermögensverwaltungskosten

	2018	2017
Transparente Vermögensanlagen	76'125'430	78'671'643
Intransparente Vermögensanlagen gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	0
<b>Total Vermögensanlagen zum Marktwert</b>	<b>76'125'430</b>	<b>78'671'643</b>
Vermögensverwaltungskosten, in der Betriebsrechnung ausgewiese	652'917	608'656
<b>In % der transparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0.86%</b>	<b>0.77%</b>

Produkte	ISIN	Anbieter	Menge	Marktwert per 31.12.2018 in CHF
Keine intransparente Vermögensanlagen				0
				0

### 6.7.3 Transparenzquote

#### Kostentransparenzquote

	2018	2017
Transparente Vermögensanlagen	76'125'430	78'671'643
Intransparente Vermögensanlagen	0	0
<b>Total Vermögensanlagen zum Marktwert</b>	<b>76'125'430</b>	<b>78'671'643</b>
<b>Transparenzquote</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>

## 6.8. Anlageperformance

	2018	2017
Netto-Ergebnis der Anlagen	-4'234'827	6'995'690
Anlagerendite	-5.30%	9.70%

Die Anlageperformance wird nach der TWR-Methode berechnet.

## 6.9 Stimmrecht der Aktionäre

Nach der Annahme der Minder-Initiative am 3. März 2013 durch das Volk ist am 1. Januar 2014 die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in Kraft getreten. Gemäss VegüV sind die Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet, ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen der börsenkotierten Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz auszuüben, zum ersten Mal im Jahr 2015.

Die Verantwortung über das Stimmrecht fällt dem Stiftungsrat zu. Er übt das Stimmrecht bei Aktien von schweizerischen Firmen direkt oder indirekt, sofern die Möglichkeit besteht, aus. Die Stiftung stimmt im Prinzip in die gleiche Richtung wie der Verwaltungsrat, ausser für die Wahl des Verwaltungsrates und seinen Präsidenten, die Mitglieder des Komitees der Vergütung und seinem unabhängigen Vertreter, der totalen Entlohnung des Verwaltungsrates, der Direktion und dem Beratungsrates, Änderungen der Statuten betreffend der Entlohnung sowie bei Fusionen, Spaltungen, Übernahmen...

Der Jahresbericht über die durchgeführten Abstimmungen während des Geschäftsjahres ist bei dem Geschäftsführer der Stiftung verfügbar.

## 7. Kommentare zu anderen Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1. Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018	31.12.2017
Verrechnungssteuer	528'814	274'071
Kontokorrent Rückversicherer	-59	-295
Zinsguthaben	68'921	98'524
Zuschüsse Sicherheitsfonds	55'132	66'510
Verschiedenes	3'423	3'046
	656'231	441'856

### 7.2. Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018	31.12.2017
Beiträge vom Arbeitgeber, vorzeitig erhalten	72'423	57'617
Alterskapital zu überweisen	0	14'095
Verwaltungshonorare, Teilrechnung	9'720	9'720
Verwaltungshonorare, Endrechnung	70'839	70'414
AON Schweiz AG - Honorarrechnung	11'581	18'394
Aufsichtsbehörde BVG	451	3'555
Prämien Sicherheitsfonds	10'710	9'129
Ethos - Generalversammlung	6'247	5'184
Revisionshonorar - Inspektion der Finanzen	10'000	10'000
Verschiedenes	9'201	7'061
	201'172	205'169

### 7.3. Verwaltungsaufwand

Die Stiftung hat keine Kosten für Marketing, Werbung und Maklerprovisionen.

## 8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat zu den Abschlüssen 2015 bis 2017 noch nicht Stellung genommen.

## 9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Die Stiftung ist nicht von weiteren Informationen in Bezug auf Punkt 9 der Swiss GAAP FER 26 betroffen.

## 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der vorliegenden Rechnung haben.

## Respektierung der Anlagebegrenzungen gemäss BVV2

	31.12.2018		31.12.2017		Limiten	Strategie	Strategie
	CHF	%	CHF	%	55 BVV2	%	min-max
					%		%
<b>Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage</b>							
Flüssige Mittel	1'709'816	2.23	1'508'602	1.91			
Indirekte Anlagen	915'403	1.19	114'651	0.14			
<b>Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage</b>	<b>2'625'219</b>	<b>3.42</b>	<b>1'623'254</b>	<b>2.05</b>	<b>100.00</b>	<b>2.50</b>	<b>0-15</b>
<b>Obligationen Schweiz in CHF</b>							
- direkte Anlagen	3'132'525	4.08	4'703'383	5.95			
- indirekte Anlagen	4'341'825	5.65	4'365'591	5.52			
<b>Total Obligationen Schweiz in CHF</b>	<b>7'474'350</b>	<b>9.73</b>	<b>9'068'974</b>	<b>11.46</b>			
<b>Obligationen Ausland in CHF</b>							
- direkte Anlagen	725'345	0.94	979'915	1.24			
- indirekte Anlagen	9'130'568	11.89	6'925'055	8.75			
<b>Total Obligationen Ausland in CHF</b>	<b>9'855'913</b>	<b>12.84</b>	<b>7'904'970</b>	<b>9.99</b>		<b>37.50</b>	<b>15-65</b>
<b>Obligationen Ausland in Fremdwährungen</b>							
- direkte Anlagen	2'251'354	2.93	2'422'931	3.06			
- indirekte Anlagen	7'323'635	9.54	7'945'766	10.04			
<b>Total Obligationen Ausland in Fremdwährungen</b>	<b>9'574'989</b>	<b>12.47</b>	<b>10'368'697</b>	<b>13.11</b>		<b>10.00</b>	<b>5-15</b>
<b>Aktien Schweiz</b>							
- direkte Anlagen	8'044'350	10.48	8'545'486	10.80			
- indirekte Anlagen	7'080'781	9.22	7'789'504	9.85			
<b>Total Aktien Schweiz</b>	<b>15'125'130</b>	<b>19.70</b>	<b>16'334'990</b>	<b>20.65</b>		<b>15.00</b>	<b>5-25</b>
<b>Aktien Ausland in CHF</b>							
- direkte Anlagen	0	0.00	0	0.00			
- indirekte Anlagen	3'819'697	4.97	4'668'201	5.90			
<b>Total Aktien Ausland in CHF</b>	<b>3'819'697</b>	<b>4.97</b>	<b>4'668'201</b>	<b>5.90</b>			
<b>Aktien Ausland in Fremdwährungen</b>							
- direkte Anlagen	1'865'657	2.43	2'222'058	2.81			
- indirekte Anlagen	6'208'484	8.09	6'906'409	8.73			
<b>Total Aktien Ausland in Fremdwährungen</b>	<b>8'074'141</b>	<b>10.52</b>	<b>9'128'466</b>	<b>11.54</b>		<b>12.50</b>	<b>5-20</b>
<b>Immobilien</b>							
- indirekte Anlagen	14'969'373	19.50	14'604'823	18.46			
<b>Total Immobilien Schweiz</b>	<b>14'969'373</b>	<b>19.50</b>	<b>14'604'823</b>	<b>18.46</b>	<b>30.00</b>	<b>17.50</b>	<b>10-20</b>
- indirekte Anlagen	1'464'733	1.91	1'992'755	2.52			
<b>Total Immobilien Ausland</b>	<b>1'464'733</b>	<b>1.91</b>	<b>1'992'755</b>	<b>2.52</b>	<b>10.00</b>	<b>2.50</b>	<b>0-5</b>
<b>Alternative Anlagen</b>							
- indirekte Anlagen	2'980'195	3.88	2'814'991	3.56			
<b>Total alternative Anlagen</b>	<b>2'980'195</b>	<b>3.88</b>	<b>2'814'991</b>	<b>3.56</b>	<b>15.00</b>	<b>2.50</b>	<b>0-5</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung und Anlage beim Arbeitgeber</b>	<b>817'922</b>	<b>1.07</b>	<b>603'378</b>	<b>0.76</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>76'781'661</b>	<b>100</b>	<b>79'113'498</b>	<b>100</b>		<b>100</b>	
<b>Total Aktien</b>	<b>27'018'968</b>	<b>35.19</b>	<b>30'131'657</b>	<b>38.09</b>	<b>50.00</b>		
<b>Total Anlagen in Fremdwährungen</b>	<b>19'244'207</b>	<b>25.06</b>	<b>21'658'261</b>	<b>27.38</b>	<b>30.00</b>		